



öffentlich

**Betreff:**  
Buslinien 605 und 606

**Einreicher:** Fraktion Potsdamer Demokraten

Erstellungsdatum 17.05.2013

Eingang 902: 17.05.2013

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.06.2013	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, eine der Buslinien 605 und 606 auch nach Beendigung der Bauarbeiten auf der Geschwister-Scholl-Straße vom Bahnhof Park Sanssouci über die Forststraße und die Zeppelinstraße zum Luisenplatz und weiter auf der ursprünglich geplanten Linienführung zum Potsdamer Hauptbahnhof sowie auf dem gleichen Weg zurückzuführen.

gez. Peter Schultheiß  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

---

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Buslinien 605 und 606 wurden bisher von Golm über das Neue Palais, Bahnhof Park Sanssouci, Geschwister-Scholl-Straße, Kastanienallee, Zeppelinstraße und Luisenplatz zum Potsdamer Hauptbahnhof geführt. Die Rückfahrt vom Hauptbahnhof nach Golm verlief mit einer kleineren Änderung von der Zeppelinstraße/Auf dem Kiewitt direkt über die Geschwister-Scholl-Straße zum Bahnhof Park Sanssouci.

Wegen der Bauarbeiten in der Geschwister-Scholl-Straße sind beide Linien über die Forststraße und die Zeppelinstraße umgeleitet worden und bedienen auch die dortigen Haltestellen. Das hat zu einer recht hohen Akzeptanz bei den Anwohnern der Forststraße geführt, die nunmehr die Innenstadt auch aus westlicher Richtung – und deutlich schneller – erreichen können. Auch in der Gegenrichtung, also von der Innenstadt kommend, werden die Haltestellen der Forststraße gut frequentiert.

Die Geschwister-Scholl-Straße, über die bisher beide Linien geführt werden, ist sehr schmal und deshalb von der Zeppelinstraße bis zur Kastanienallee Einbahnstraße in stadtauswärtiger Richtung; von der Kastanienallee bis zum Bahnhof Park Sanssouci ist sie für den Zweirichtungsverkehr freigegeben, bringt aber wegen ihrer geringen Breite erhebliche Probleme für die Fahrer der Omnibusse des ViP und der Touristenbusse mit sich.

Da für die zu verändernde Buslinie vorgeschlagen wird, stadtein- und stadtauswärts direkt über die Zeppelinstraße zu fahren (also die Geschwister-Scholl-Straße auszusparen, die weiterhin von drei Tramlinien und der verbleibenden Buslinie bedient wird), dürfte sogar eine Verkürzung der Fahrtzeiten in dem Teilbereich zwischen Luisenplatz und Neuem Palais zu erwarten sein.

Der OB soll mit dem Antrag gebeten werden, beim ViP darauf Einfluss zu nehmen, dass auch nach Beendigung der Bauarbeiten in der Geschwister-Scholl-Straße eine der beiden genannten Linien weiter in beiden Richtungen über die Forststraße geführt wird.